

Ein Hinweis in eigener Sache

Die Regeln und Beispiele, die Sie auf den folgenden Seiten finden, sind ein kleiner Ausschnitt aus dem Rechtschreibprogramm *Der Orthograph*.

Alle Regeln und Texte finden Sie online unter der Adresse:

<http://lernnetz24.de/regeln/index.html>

Sie können die Diktate auch online schreiben und Fehler korrigieren lassen:

<http://lernnetz24.de/orthograph/>

Viel Spaß und Erfolg wünscht

André Korolkow

Berlin, den 08.03.2012

Kurz gesprochene Vokale und Doppelkonsonanten (Schärfung)

Vorbemerkung

Im Deutschen können einfache Vokale (a, e, i, o, u, ä, ö, ü) im Wortstamm, die den Hauptton des Wortes tragen, kurz oder lang ausgesprochen werden. Andere Vokale werden in der Regel kurz gesprochen (Achtung bei Fremdwörtern!).

Bei kurz gesprochenen Vokalen unterscheidet man folgende Fälle:

1. Die Kürze des Vokals ist durch Doppelkonsonanten, die auf den Vokal folgen, graphisch gekennzeichnet: Krabbe, Paddel, Egge, Komma, donnern
2. Die Kürze des Vokals ist durch mindestens zwei unterschiedliche Konsonanten, die dem Vokal folgen, gekennzeichnet: Alter, Elster, Hilfe, Folge, unter, Wäsche, öfter, Hülse
3. Die Kürze des Vokals ist nicht gekennzeichnet, was bedeutet, dass das Wort gelernt werden muss: an, ab, dran, ob, um, was

Im Folgenden werden die unterschiedlichen Fälle behandelt.

Kennzeichnung der Kürze des betonten Stammvokals durch Doppelkonsonanten – Schärfung

Um zu signalisieren, dass der vorangehende Vokal kurz zu sprechen ist, wird der folgende Konsonant verdoppelt, falls nicht noch ein anderer Konsonant folgt:

Qualle, Ratte, irre, Hütte, Pässe, Köfferchen, Pille, voll, null

Man kann sich das auch so vorstellen: Im geschriebenen Wort steckt die Ausspracheanleitung für das Vorlesen. Die Grundregel heißt im Deutschen, dass ein Stammvokal, dem zwei Konsonanten folgen, kurz zu sprechen ist: z. B. *die Elster*. Bei *der Elster* ist es schön - gleich drei unterschiedliche Konsonanten hintereinander.

Aber was, wenn dem Stammvokal nur ein Konsonant folgt? Dann behilft man sich eben damit, dass man ihn verdoppelt. Zum Beispiel spricht man ja in den Wörtern *beten* und *betten* nur das erste *e* anders aus - alles andere ist gleich. Wie sollte man auch einen Doppelkonsonanten aussprechen?

Weitere Hinweise

Beim richtigen Schreiben hilft, wie schon so oft, deutliches Sprechen. Als zusätzliche Entscheidungshilfe kann man Wortpaare mit kurzen und langen Vokalen bilden, um den Ausspracheunterschied zu verdeutlichen: Qual - Qualle, raten - Ratten, ihre - irre, Hüte - Hütte usw.

Bei einer Reihe von häufig einsilbigen Wörtern ist die Qualität des Vokals (kurz oder lang) nicht am Schriftbild erkennbar. Man sollte sie lernen. Dazu gehören zum Beispiel:

Funktionswörter

an, ab, dran, das, des (aber: dessen), in, drin (aber: drinnen), man (aber: Mann), mit (aber: Mitte), ob, um, was, wes (aber: wessen)

Fremdwörter

Chip, Gag, Kap, Kapitel, Limit, Minirock, fit, Tag, Trip, Bus (aber: Busse), Job (aber: jobben), Jet (aber: jetten), Slip (aber: Slipper), Mob (aber: mobben), aber: Tipp - tippen, Stopp - stoppen

Wörter mit für viele Sprecher "unklarem" Wortstamm

Brombeere, Himbeere, Damwild, Imbiss, Imker, Sperling, Walnuss, Herzog, Wildbret

Schreibung von Wörtern mit kurzem betontem Vokal im Wortstamm

Wörter mit Doppelkonsonanten: Wortgruppendiktat 1

02/01

1. ein **Program**m **zusammenstellen**
2. bei **Ebbe** am Meer spazieren gehen
3. auf keinen **Fall** ins **Bett wollen**
4. die **Klappe** nicht halten **können** und ständig **sabbeln**
5. beim **Buddeln** am Strand eine **Krabbe** finden
6. in der Schule nichts **raffen**
7. im **Keller** einen Krug mit Wein **füllen**
8. bei einem **Kellner** einen **Teller Gemüsesuppe bestellen**
9. ein Pferd **satteln** und durch die **Steppe** reiten
10. einen **Koffer voller Löffel** kaufen
11. in der Disko ein Mädchen **anbaggern**
12. an seinem **Schoppen** Wein **nippen**
13. sich **hingebungsvoll** um die **Puppen kümmern**
14. einen alten **Teppich** in die **Mülltonne** werfen
15. in lustiger **Gesellschaft** ein Lied **anstimmen**

(92 Wörter)

Wörter mit Doppelkonsonanten: Wortgruppendiktat 2

02/02

1. einem **Ritter** ein **Rostschutzmittel** verkaufen
2. **Hausmüll** vorbildlich **trennen**
3. auf der Insel **Hiddensee** Urlaub machen
4. einen **Kommissar** mit falschen Aussagen **verwirren**
5. vor Kälte **bibbern**
6. eine **irre Truppe kommandieren**
7. sein **stoppliges Kinn** rasieren
8. eine **bittere Pille** schlucken **müssen**
9. jeder Beschreibung **spotten**
10. einen **stattlichen Ritter kennen** lernen
11. vor jeder **Klassenarbeit jammern**
12. mit dem Fuß **wippen**
13. **toll trommeln können**
14. eine **aggressive Dogge einsperren**
15. nach dem **Schulschluss** seinen Kopf auf ein weiches **Ruhekissen betten**

(69 Wörter)



Wörter mit Doppelkonsonanten: Wortgruppendiktat 3

02/03

1. kiloweise **Schokoladenpudding** und **Waffeln essen**
2. einen **Spickzettel** am Lehrer **vorbeismuggeln**
3. in aller **Stille** am **Fluss** einen halben **Büffel grillen**
4. mit einem **Lasso** ein wildes **Ross** fangen
5. seinen **Haustürschlüssel** **vermissen**
6. beim **Schwimmen** eine **Qualle** berühren
7. mit einem **Elefantenrüssel** **schlimme Bekanntschaft** machen
8. **knapp** bei **Kasse** sein
9. im Dunkeln **tappen**
10. den **Schlüssel** unter die **Fußmatte** legen
11. mit einer **Schippe** Sandsäcke **füllen**
12. die **Glaskuppel** des Reichstags bewundern
13. einen **Lammbraten** mit **Kümmel** würzen
14. eine **knarrende** Tür ölen
15. an einer **Klippe** **zerschellen**

(76 Wörter)

Wörter mit Doppelkonsonanten: Wortgruppendiktat 4

02/04

1. keine **verschimmelten Semmeln** **essen**
2. unentwegt **zappeln**
3. im Tierpark **Robben füttern**
4. mit einem **Schwamm** eine **Pfanne** reinigen
5. sich in der **Abenddämmerung** im **Wasser tummeln**
6. eine **Parallele** zu einem anderen **Prozess** ziehen
7. ein bereits **üppiges** Gehalt **verdoppeln**
8. auf der **Schwelle** seiner **Hütte** sitzen
9. **grimmig brummen**
10. wie eine Taube **gurren**
11. einer **verwirrten** Person helfen
12. **allerhand Unsinn** machen
13. in einem **Waggon Kaffee schmuggeln**
14. aus einem winzigen **Kaff** kommen
15. einen **Terroristen einsperren**

(67 Wörter)

Wörter mit Doppelkonsonanten: Wortgruppendiktat 5

02/05

1. einen **raffinierten** Plan **aufstellen**
2. bei der **Korrektur** der Diktate **jämmerlich** weinen **müssen**
3. mit dem **Hammer** seine **Gitarre zertrümmern**
4. eine **Tonne** Schokolade nach Hause **schleppen**
5. in der **Hölle** einen **Pfaffen treffen**
6. nach zwei **Schoppen** Wein ganz **meschugge** sein
7. auf der **Terrasse** sitzen und Leute **angaffern**
8. nach Luft **schnappen**
9. einen **Irrtum** eingestehen
10. mit seinem **Zwillingsbruder** verwechselt werden
11. eine **Kippe lässig** zwischen die **Lippen** schieben
12. ein Pferd **anschirren**
13. im Unterricht sanft **einschlummern**
14. nicht zwei und zwei **addieren können**
15. den Computer mit dem **Diktatprogramm** in die **Bodenkammer stellen**

(84 Wörter)

Wörter Doppelkonsonanten: Wortgruppendiktat 6

02/06

1. ein **Fußballspiel kommentieren**
2. vor **Wonne** die Augen schließen
3. sich eine Pause **gönnen**
4. an einem teuren Parfüm/Parfum **schnuppern**
5. hinter die **Kulissen** schauen
6. sich gern von seiner **Mutter küssen lassen**
7. ein **Fass voll Nüsse** kaufen
8. **Kristallkugeln sammeln**
9. nur aus Prinzip für die **Opposition stimmen**
10. vor dem **Kommandeur strammstehen**
11. einen gesunden **Appetit** haben
12. auf dem Bauch **robber**
13. eine **Zigarette paffen**
14. zum Empfang die **Flagge hissen**
15. alle Leute **grimmig anstarren**

(66 Wörter)



Besondere Regelung für k und z

Die Konsonanten k und z werden nach kurzem betonten Stammvokal nicht verdoppelt, sondern man schreibt ck bzw. tz.

Acker, Becken, blicken, Bock, schlucken, Äcker, Röcke, Mücke
Katze, Fetzen, Blitz, protzen, putzen, Plätzchen, plötzlich, nützlich

Achtung!

Die Regelung für ck und tz gilt für deutsche Wörter. Bei der Schreibung von Familiennamen hingegen ist fast alles möglich. In Fremdwörtern gibt es natürlich kk und zz, und ist es nicht schön, nach einer wohlschmeckenden Pizza einen Mokka zu trinken?

Hinweis

Wer noch die Regel "Nach l, m, n, r - das merke ja - schreib nie tz und nie ck!" gelernt hat, kennt eine sich reimende, aber nicht ganz vollständige Regel. Eigentlich sollte es heißen: Nach einem Konsonanten steht nie ein Doppelkonsonant (also auch kein tz oder ck, da tz und ck quasi für Doppelkonsonanten stehen), da Doppelkonsonanten zeigen, dass der vorangehende Vokal kurz gesprochen wird. Sie stehen also nur nach kurz gesprochenen Vokalen.

Es gibt aber nur sehr wenige Wörter wie *Lefze* (hängende Lippe bei Raubtieren), *seufzen* oder *krächzen*, bei denen das z nicht auf l, m, n, oder r folgt, so dass die alte Regel völlig ausreicht.

Wörter mit ck und tz: Wortgruppendiktat

102/21

1. der Gefahr ins **Antlitz** schauen
2. **plötzlich geweckt** werden
3. seinen **Rucksack** auf den **Rücksitz** legen
4. ein **Nichtsnutz** und Tagedieb sein
5. seine **Locken** unter der **Mütze verstecken**
6. eine **Perücke aufsetzen**
7. einen Sumpf **trockenlegen**
8. eine **Fackel** anzünden
9. über jedes neue **Gesetz meckern**
10. sich um die Arbeit **drücken**
11. einen Schal **stricken**
12. beim **Anblick** einer **Spritze zusammenzucken**
13. seine **Glatze bedecken**
14. **Geschmack** an roter **Grütze** finden
15. seinem Nachbarn eine **Fratze** schneiden

(65 Wörter)

Wörter mit ck und tz: Wortgruppendiktat 2

02/22

1. in einem Restaurant **platziert** werden
2. erst nach einer Aufforderung **Platz** nehmen
3. alten **Lack** von seinem Fahrrad **kratzen**
4. **witzige Sätze** über alles lieben
5. sich fast das **Genick** brechen
6. nicht richtig **ticken**
7. seinen Ausweis **zücken**
8. **ätzende** Antworten geben
9. einen schönen **Batzen** Geld gewinnen
10. einen passenden **Deckel** für den Topf suchen
11. einen Fahrradschlauch **flicken**
12. eine **Mücke** am rechten Bein **packen**
13. wie **verrückt ackern** müssen
14. keinen **Zweck** mehr haben
15. wie ein **Blitz** einschlagen

(69 Wörter)



Wörter mit ck und tz: Wortgruppendiktat 3

02/23

1. bis zum Hals in Problemen **stecken**
2. die Hunde auf einen Eindringling **hetzen**
3. auf einer alten **Matratze** schlafen
4. trotz **Hitze** nicht **hitzefrei** bekommen
5. nach Erdbeeren **schmecken**
6. gegen **Pocken** geimpft werden
7. am **Nutzen** eines **Fleckenwassers** zweifeln
8. die **Katze** hinter dem linken Ohr **kratzen**
9. nach langen Jahren eine **Prinzessin wecken**
10. sich unter den ersten Drei **platzieren**
11. einen Namen in die Wand **ritzen**
12. bei einem **Blitz zusammenzucken**
13. gerne Lehrer **necken**
14. nicht jede Ungerechtigkeit **schlucken**
15. vor Wut **platzen**

(63 Wörter)

Verdopplung des Konsonanten bei Wörtern auf -in, -nis, -as, -is, -os, -us

Es gibt auch Fälle der Konsonantenverdopplung, die nicht an den betonten Stammvokal gebunden sind. Dazu gehören die Suffixe -in und -nis sowie die Wortausgänge -as, -is, -os, -us.

Folgt auf diese Endungen in einer erweiterten Form (z. B. Plural oder Kasusendung) ein Vokal, so schreibt man die Konsonanten doppelt.

die Sängerin – die Sängerinnen
das Verhältnis – die Verhältnisse, auf Grund des Verhältnisses
die Ananas – die Ananasse
der Iltis – die Iltisse, die Fressgewohnheiten des Iltisses
der Albatros – die Albatrosse
der Rebus – die Rebusse (Bilderrätsel)



Verdopplung des Konsonanten bei Wörtern auf -in, -nis, -as, -is, -os, -us:

Wortgruppendiktat 1

02/41

1. jungen **Tänzerinnen** zuschauen
2. **Hindernisse** aus dem Weg räumen
3. seine **Kenntnisse** verbessern
4. nicht einen **Kürbis**, sondern zwei **Kürbisse** essen
5. ein Pärchen **Albatrosse** beim Brüten beobachten
6. **Rhinozerosse** unter Naturschutz stellen
7. nicht eine **Ananas**, sondern zwei **Ananasse** kaufen
8. an jungen **Lehrerinnen** interessiert sein
9. um beste **Ergebnisse** kämpfen
10. an einem Wettbewerb für **Ansagerinnen** teilnehmen
11. zu den besten **Schülerinnen** der Klasse gehören
12. Schüler mit **Autobussen** zur Schule bringen
13. sich beim Überwinden eines **Hindernisses** ein Bein brechen
14. lieber im hinteren Teil des **Autobusses** sitzen
15. zusammen mit seiner **Freundin** gern **Rebusse** lösen

(85 Wörter)

Verdopplung des Konsonanten bei Wörtern auf -in, -nis, -as, -is, -os, -us:

Wortgruppendiktat 2

02/42

1. in einem Zoo Marder und **Iltisse** beobachten
2. mit einer **Reporterin** über seine **Bedürfnisse** sprechen
3. sich im Frühjahr über blühende **Krokusse** freuen
4. mit einer **Ärztin** und zwei **Verkäuferinnen** ins Kino gehen
5. in einem Spezialgeschäft **Globusse** und Landkarten verkaufen
6. eine **Gitarristin** und zwei **Sängerinnen** um ein Autogramm bitten
7. lieber Atlanten statt **Atlasse** sagen
8. sich nach dem Ablegen eines **Geständnisses** besser fühlen
9. über seine **Zeugnisse** wie über ein **Geheimnis** sprechen
10. mit **Erlaubnis** der **Lehrerin** die **Ergebnisse** vergleichen
11. im Schutze der **Finsternis** aus dem Sportgeräteraum drei **Diskusse** stehlen
12. mit seiner neuen **Freundin** über die **Verhältnisse** leben
13. alle **Zirkusse** der Welt kennen
14. für **Akrobatinnen** schwärmen
15. wegen Verletzung des **Briefgeheimnisses** angeklagt werden

(106 Wörter)

Verdopplung des Konsonanten bei Wörtern auf -in, -nis, -as, -is, -os, -us:

Satzdiktat 1

02/51

1. Ein **Hindernis** reicht mir, aber ich bekomme immer viele **Hindernisse** in den Weg gelegt.
2. Die **Schülerinnen** unserer Klasse haben im Durchschnitt bessere **Kenntnisse** als die Schüler.
3. Warum hast du mehrere **Ananasse** statt einer **Ananas** gekauft?
4. Selten bekommt man einen **Itis** zu Gesicht, denn **Itisse** gibt es in unserer Gegend nur noch wenige.
5. Aus **Kürbissen** kann man zum Beispiel **Kürbiskompott** machen.
6. Fast würde ich sagen, du benimmst dich wie ein **Rhinozeros**, aber ich will die **Rhinozerosse** nicht beleidigen.
7. Ich habe neulich einen **Albatros** hier bei uns im Schwarzwald gesehen, obwohl **Albatrosse** Seevögel sind.
8. Er warf einen **Diskus** nach dem anderen durch die Luft(,) und die Helfer sammelten die **Diskusse** dann wieder ein.
9. Heißt der Plural von **Globus** **Globusse** oder **Globen**?
10. Viele Frauen möchten **Ärztin** werden, obwohl wir doch schon zu viele Ärzte und **Ärztinnen** haben.
11. Man darf für den Plural von **Atlas** auch **Atlasse** sagen, aber ich finde Atlanten schöner.
12. Meine Nachbarin hat mir erklärt, dass **Rebusse** Bilderrätsel sind.
13. Hast du gesehen, wie stark der Angeklagte am Ende seines **Geständnisses** gezittert hat?
14. Ich habe neulich einen Clown von lieben Kindern und **Kinderinnen** sprechen hören.
15. Wenn im Frühjahr die **Krokusse** blühen, muss ich immer an meinen ersten Kuss denken.

(197 Wörter)

Schwierigkeiten gemischt: Wörter mit Doppelkonsonanten, ck und tz:

Satzdiktat 1

02/61

1. Seit **wann** gehst du **denn** in diese **Klasse** mit lauter **Musterschülerinnen**?
2. Sie **hatten** ein **Programm zusammengestellt**, das bei den Zuschauern gut ankam.
3. Heute sagt man **Studentenappartement**, während es früher Studentenbude hieß.
4. Sie **hatten** ihre Zelte am **Fluss** aufgeschlagen, um morgens sofort ins kühle **Nass** springen zu **können**.
5. **Kannst** du uns einen **Tipp** geben, wo wir die Beute **verscharren sollen**?
6. Macht es **denn** Spaß, in Uniform durch **Schlamm** zu **robben**?
7. **Wenn** dir der Schädel vom **Suff brummt**, **solltest** du weniger trinken.
8. Woher hast du **denn** die **Schramme** am **Rücken**?
9. **Immer wenn** ich **Krokusse** sehe, denke ich daran, **dass** ich meiner Freundin vor dem ersten **Kuss** einen **Krokus** geschenkt habe.
10. Ein schwarzes Pferd **nennt** man **Rappe** und ein weißes einen **Schimmel**.
11. Im Fernsehen sind mir **Ansagerinnen** lieber als Ansager.
12. Warum sagt man, **dass Pillen bitter schmecken müssen**?
13. Zu allem **Überdruss** verlor ich auch noch den **Prozess**.
14. Weißt du wirklich nicht, wie eine **Zypresse** aussieht?
15. Die **bissige Dogge schnupperte** an meinen **Socken**.

(159 Wörter)



Schwierigkeiten gemischt: Wörter mit Doppelkonsonanten, ck und tz:

Satzdiktat 2

02/62

1. Sie **galoppieren** mit größtem Vergnügen jeden Morgen durch den Wald.
2. **Kannst** du einen **sinnvollen** Satz bilden, in dem man das Wort **Diskusse** gebraucht?
3. Ich glaube dir nicht mehr, es sei **denn, dass** du dich gründlich änderst.
4. Im **Galopp** rasten die Pferde über die **Rennbahn**.
5. Jede Stadt hat viele **Plätze**, aber leider sind viele davon **hässlich**.
6. **Alle** Medizinstudenten und **Medizinstudentinnen müssen** das menschliche **Skelett** genau **kennen**.
7. Medizinstudenten **skelettieren** die unterschiedlichsten Lebewesen, um Erfahrungen zu **sammeln**.
8. Jedes Kind sucht **Schutz**, da es sich geborgen fühlen möchte.
9. Vor der **Glotze** Kekse zu **knabbern** und **Nüsse** zu **knacken** ist echt **krass**.
10. **Katz** und Maus spielen mag ich nicht, **denn** ich bin **immer** für **offene Verhältnisse**.
11. Ich weiß nicht, wie **Albatrosse** aussehen, **denn** ich habe noch nie einen Albatros gesehen.
12. Keiner **will** mehr den **Bäckerberuf** erlernen, da man als **Bäcker** sehr zeitig aufstehen **muss**.
13. Kinder, seid doch ein **bisschen** leiser, **denn** ich habe schon Kopfschmerzen von eurem Krach.
14. **Lass** doch endlich diese **Possen**!
15. Viele Leute sehen sich **Horrorfilme** an und wundern sich noch, **dass** sie schlecht einschlafen **können**.

(173 Wörter)

Schwierigkeiten gemischt: Wörter mit Doppelkonsonanten, ck und tz:

Satzdiktat 3

02/63

1. An der Nordsee gibt es **Ebbe** und Flut, aber in meinem Geldbeutel leider nur **Ebbe**.
2. Beim Konsum verschiedenster Drogen treten oftmals **Halluzinationen** auf.
3. Der Lehrer sollte nie die **Kontrolle** der Hausaufgaben seiner Schüler **vergessen**.
4. Weißt du, wie man sich fühlt, **wenn** einem gleichzeitig zwei **Kürbisse** auf den Kopf **fallen**?
5. Die Schüler **können** die Hausaufgaben auch gegenseitig **kontrollieren**, **denn** das spart Zeit und erhöht ihr **Verantwortungsbewusstsein**.
6. Die Zeche **sollte** man lieber nicht **prellen**, **denn** das **könnte** böse Folgen haben.
7. **Terror** ist **immer** ein **Kennzeichen** von Diktaturen.
8. Ich werde dir nicht **alle Hindernisse** aus dem Weg räumen.
9. Alle Demokraten werden in einer Diktatur von Polizei und Armee **terrorisiert**.
10. Ehemals landlose Bauern waren glücklich über jedes Stück **Acker**, das sie jetzt für sich bearbeiten **konnten**.
11. Es war mein Versäumnis, **dass** ich nicht alle **Mitarbeiterinnen** persönlich eingeladen habe.
12. Er **gönnt** sich keine Stunde Freizeit, da er die Arbeit pünktlich abliefern möchte.
13. Es ist **schlimm** genug, **dass** du schon wieder zu spät **kommst**, aber als Ausrede **solltest** du dir etwas **Besseres einfallen lassen**.
14. **Hass** ruft **Gegenhass** hervor, man **sollte** es **besser** mit Verständnis versuchen.
15. Das Pferdchen läuft **Galopp**.

(183 Wörter)

Schwierigkeiten gemischt: Wörter mit Doppelkonsonanten, ck und tz:
Satzdiktat 4

02/64

1. Ich konnte keinen **Bissen hinunterschlucken**.
2. **Stimmt** es, dass du ein **Morgenmuffel** bist?
3. **Autofahrerinnen** sind nicht **immer** die **besseren** Verkehrsteilnehmer.
4. Mir **knurrt** der Magen vor Hunger.
5. Was **wollen** wir **denn grillen**?
6. Auf dem **Maskenball** traf ich eine alte **Flamme**.
7. Im **Fass** mit den **Nüssen** saß eine **Ratte** und ließ es sich **schmecken**.
8. Würdest du dir **bitte** die **Bartstoppeln** aus dem Gesicht **kratzen**?
9. Fahrkarten für **Autobusse** und andere **öffentliche Verkehrsmittel sollten** viel **billiger** sein.
10. Ich **wette, dass** du noch nie einen **Schmetterling** gefangen hast.
11. Wenn man von einem **Riss** in der **Schüssel** spricht, ist nicht unbedingt **Geschirr kaputt**.
12. Wo sind die fehlenden **Tassen**, wenn nicht **alle Tassen** im Schrank sind?
13. Sie **will** immer die **Nummer Eins** sein.
14. **Wenn** du McDonald's gut findest, kannst du gar nicht **wissen**, was **schlemmen** heißt.
15. Wozu bastelst du mit deinen **Freundinnen** ein **Gerippe** aus **Pappe**?

(138 Wörter)

Schwierigkeiten gemischt: Wörter mit Doppelkonsonanten, ck und tz:
Satzdiktat 5

02/65

1. Bei einer Leiter sagt man nicht Stufe, sondern **Sprosse**.
2. Warum **benimmst** du dich **immer** so **ruppig**?
3. Mit einer **Egge eggt** man, du Stadtkind.
4. **Stattlich** heißt so viel wie ansehnlich, beachtlich oder auch **eindrucksvoll**.
5. Weshalb gibt es weniger **Managerinnen** als Manager?
6. Früher zeigte man seiner Freundin die **Briefmarkensammlung**, während es jetzt ein Computerspiel ist.
7. Sie war so **geschafft, dass** ihre Arme **schlaff** herabhingen.
8. Du solltest deine Seiten **nummerieren**, damit nichts durcheinander **kommt**.
9. Sie **wollte** einer **Barbie-Puppe/Barbiepuppe** ganz ähnlich sehen und ließ deshalb viele Operationen über sich ergehen.
10. Deine mangelhaften **Kenntnisse** sind hier für niemanden ein Geheimnis.
11. **Wenn** du jetzt **aufpasst, kannst** du **dann alles** selbst und viel **schneller** als vorher erledigen.
12. **Iltisse** sind kleine Raubtiere, die den Mardern ähneln.
13. Was weißt du schon von **Iltissen**, wenn du noch nie einen **Iltis** gesehen hast?
14. **Spinnen** kann jeder, etwas Kluges sagen leider nicht.
15. Vertrauen ist gut, **Kontrolle** ist **besser**.

(146 Wörter)



Schwierigkeiten gemischt: Wörter mit Doppelkonsonanten, ck und tz:

Satzdiktat 6

02/66

1. Ich habe keinen *blassen Schimmer*, was der Lehrer von mir *will*.
2. Was man nicht benutzt, *verkümmert* nach und nach.
3. Warum *sollte* ich denken, *dass* Frauen keine guten *Kämpferinnen* seien?
4. Ich bin der *störrischen* Ziege *überdrüssig*.
5. *Kannst* du mir den Namen einer berühmten *Nonne nennen*?
6. *Wissen* ist Macht, nichts *wissen* macht nichts.
7. Ich möchte jetzt *schlaff* am Strand liegen und schönen *Tänzerinnen* zusehen.
8. Ein Pferd *anschirren* heißt, *dass* man ihm das *Geschirr* anlegt und es *einspannt*.
9. Unter welcher *Adresse* kann ich deinen *Neffen* erreichen?
10. Im *Himmel* soll man keinen *Kummer* mehr haben.
11. Auf dieser Veranstaltung *wimmelte* es nur so von *Trotteln*.
12. Ich finde, *dass* diese *jämmerliche Truppe* keinen *Applaus* verdient hat.
13. Wenn du dich schon wieder *verplappert* hast, *dann brennt* die Luft.
14. Eine *Kladde* ist eine Art Notizbuch.
15. Wie soll ich meine *Bedürfnisse* befriedigen, *wenn* ich *immerzu* Diktate schreiben *muss*?

(139 Wörter)

Schwierigkeiten gemischt: Wörter mit Doppelkonsonanten, ck und tz:

Satzdiktat 7

02/67

1. Was tätest du, *wenn* hier plötzlich eine fliegende *Untertasse* landen würde?
2. Wie viele *Astronautinnen* hat es *denn* schon gegeben?
3. In den *Wirren* der Nachkriegszeit ist so manches verloren gegangen.
4. Ich habe dir zum Geburtstag eine *Madonnenfigur geschnitzt* und ich *hoffe, dass* sie dir *gefällt*.
5. Jetzt *könnten* wir uns endlich eine Pause *gönnen*.
6. Wenn der *Stuck* an der *Decke getrocknet* ist, können wir ihn mit Farbe überstreichen.
7. Sie *wollten* mich um meinen *Gewinn* bringen.
8. *Stuckateur* ist heute wieder ein beliebter Beruf, *denn* es gibt viel Arbeit bei der Restaurierung alter Bauwerke.
9. Die *Falle* wird gleich *zuzschnappen*.
10. *Motten* haben in die *Mitte* der *Matte* ein Loch *gefressen*.
11. Ich bevorzuge *schnurrende Katzen*, weil ich *bellende* Hunde nicht ausstehen *kann*.
12. Die Festnahme des *Terroristen* war ein *kolossaler* Erfolg für den *Kommissar* und seine *Mannschaft*.
13. In diesem Geschäft werden ja *horrende* Preise für Waren verlangt, die es woanders viel *billiger* gibt.
14. Menschen aus aller Welt *kommen* nach Dresden, um die *Schätze* der Museen und Galerien zu bewundern.
15. Mit ihrer Figur und ihren langen Beinen *kann* sie jeden *Rock* tragen.

(174 Wörter)

Lang gesprochene Vokale (Dehnung)

Vorbemerkung

Im Deutschen können einfache Vokale (a, e, i, o, u, ä, ö, ü) im Wortstamm, die den Hauptton des Wortes tragen, kurz oder lang ausgesprochen werden. Andere Vokale werden in der Regel kurz gesprochen (Achtung bei Fremdwörtern!).

Bei lang gesprochenen Vokalen unterscheidet man folgende Fälle:

1. Die Länge des Vokals ist graphisch gekennzeichnet durch
 - Doppelvokale (Aal, Aar, Beet, Boot)
 - durch ie (Biene, Sieb, Ziel)
 - durch h (ahnen, fehlen, Bohne, Ruhe)
2. Die Länge des Vokals ist durch seine Position im Wort gekennzeichnet:
 - am Wortende (Bö, Po, nanu)
 - am Sprechsilbenende (ra-sen, Be-sen, bö-se, Ru-te)
3. Die Länge des Vokals ist nicht gekennzeichnet, was bedeutet, dass das Wort gelernt werden muss (den, dem, er, mir, dir, du gibst, nun).
4. Sonderfälle (Wörter mit ieh/eih: das Vieh, gedeihen)

Im Folgenden werden die unterschiedlichen Fälle behandelt.

Kennzeichnung der Länge des betonten Stammvokals durch Doppelvokale

Die Länge des Vokals kann mit Hilfe der Doppelvokale *aa*, *ee*, *oo* signalisiert werden. Das ist der einfachste Fall, denn es gibt nur wenige deutsche Wörter mit Doppelvokalen - man kann sie also schnell lernen. Nicht zu vergessen sind einige Fremdwörter mit *ee* im Wortausgang.

der Aar (poetisch für Adler), das Beet, das Moor
der Kaffee, die Idee, die Allee, die Armee

Weitere Hinweise

Bei der Umlautung werden aus *aa* und *oo* einfache Umlaute!

der Saal - die schönsten Säle der Welt
das Boot - ein winziges Bötchen

Die Buchstabenkombination *ii* und *uu* zur Kennzeichnung der Länge des Stammvokals in deutschen Wörtern gibt es nicht.

